EINE AUSWERTUNG VON PROPHETISCHEN TEXTEN

DIE NOTWENDIGKEIT DER EINBEZIEHUNG VON PROPHEZEIUNGEN

Im *REICHSBRIEF NR. 7* (Erscheinungsdatum 29.9.2007) haben wir das tatsächliche weltpolitische Hintergrundkonzept des jüdisch-freimaurerischen Establishments – das Projekt der Eine-Welt-Herrschaft zur endgültigen Unterjochung der Menschheit – umfassend analysiert und einleuchtend dargestellt, wodurch Schlüsse auf die nun zu erwartende weltpolitische Entwicklung gezogen werden können. In diesem Zusammenhang haben wir insbesondere auf die drohende Gefahr der heißen Phase des Dritten Weltkriegs (Atomkrieg), der nachfolgenden Krisenzeit und der Notwendigkeit der Krisenvorbereitung hingewiesen.

Daß wir im *REICHSBRIEF NR. 7* mit unseren Voraussagen zur Zuspitzung der internationalen Krise, mit der wir aus Sicht von September 2007 schon im August 2008 gerechnet hatten, zeitlich daneben lagen, schmälert nicht die Richtigkeit unserer grundsätzlichen weltpolitischen und kulturhistorischen Analysen und auch nicht der Gesamtschau der vorausgesagten Entwicklung. Denn im Großen und Ganzen wird es in ähnlicher Form kommen – nur die Vorhersage des konkreten Zeitpunkts ist bei so etwas eben immer sehr schwierig. Auch die „Illuminati“ können über mehrere Jahre im voraus das Eintreffen von Ereignissen terminlich nur ungefähr planen und müssen selber öfters umdisponieren.

Diesbezüglich ist zur Kenntnis zu nehmen, daß auch aus heutiger Sicht rückblickend solide Erkenntnisse dafür sprechen, daß in ursprünglichen Planungen seitens des jüdisch-freimaurerischen Establishments der Atomkrieg zwischen den NATO- und SCO-Staaten tatsächlich noch für die Zeit der Präsidentschaft von *George W. Bush* vorgesehen war und danach ein demokratischer Präsident/in (*Hillary Clinton* bzw. *Barack Obama*) als „Friedensengel“ zur Errichtung der Eine-Welt-Regierung in Erscheinung treten sollte. Daß dies anders gekommen ist, ist ein Hinweis darauf, daß bei der Durchführung des Konzepts zur Errichtung der Eine-Welt-Herrschaft nicht alles so glatt läuft wie geplant und die jüdisch-freimaurerischen Ein-Weltler nun allmählich unter Zeitdruck geraten.

Um das Bild von den bevorstehenden Ereignissen in unserer Welt konkretisieren und weiter ausmalen zu können, haben wir über weltpolitische Analysen und herkömmliche Zukunftsstudien hinaus noch eine weitere Möglichkeit, wichtige Informationen über die zukünftige Entwicklung gewinnen zu können – und zwar über die **gründliche Auswertung von prophetischen Schriften.**

In der erbärmlichen Situation der Unterdrückten, in der gerade wir Deutschen uns zur Zeit befinden, haben wir reichstreue deutsche Patrioten als verantwortungsbewußte Menschen, die wir uns um die Zukunft unseres Volkes und die Entwicklung in Europa und der Welt sorgen, die Pflicht, alle nur erdenklichen Möglichkeiten zu nutzen, die uns in dieser Situation weiterhelfen könnten! – um Rat einzuholen sind wir daher verpflichtet, uns auch mit dem Thema Prophetie auseinanderzusetzen.

Jeder Mensch, der sich mit Prophezeiungen beschäftigt, hat andere Beweggründe, warum er das macht. Daher schenken die verschiedenen Menschen auch jeweils unterschiedlichen Informationen aus den einzelnen Prophezeiungen Beachtung, an die sie dann wiederum ganz verschiedene Vorstellungen von der Zukunft knüpfen. Da es ja nun einmal eine riesige Schwemme an detaillierten Informationen gibt und sich jede Prophezeiung von anderen wieder unterscheidet, selbst wenn sie ähnliche oder auch gleiche Ereignisse beschreiben mögen, malt sich jeder – abgesehen von einigen wenigen herausragenden prophezeiten Ereignissen, die sich in mehreren Prophezeiungen in ähnlicher Form wiederfinden – sein eigenes detailliertes Bild von der Zukunft.

Die verschiedenen individuellen Erwartungshaltungen der einzelnen Menschen gegenüber dem Leben an sich, vor allem aber deren Vorstellungskraft, Informationsstand und Intelligenz sind von entscheidender Bedeutung dafür, inwiefern sie fähig sind, aus den Informationen der einzelnen Prophezeiungen die Spreu vom Weizen zu trennen – je klarer der Blick eines Menschen für die Wirklichkeit des Alltags ist, desto klarer wird er auch wahre Informationen aus den Prophezeiungen herauslesen und die Wahrheit erkennen können. Wie

im gegenwärtigen Leben, geht es auch bei den Prophezeiungen um nichts anderes als die Erkenntnis der Wahrheit – nur liegen die Wahrheiten, um die es geht, eben in der Zukunft.

GRUNDSÄTZLICHE ÜBERLEGUNGEN ZUM THEMA PROPHETIE

Bevor wir zu den konkreten Inhalten einiger interessanter Prophezeiungen kommen, möchten wir noch ein paar grundsätzliche Überlegungen zum Thema Prophetie anstellen, denn es ist uns sehr wichtig, daß unsere Leser das Wesen und die Bedeutung von Prophezeiungen richtig einzuschätzen wissen, weil das richtige Verständnis dieses Themas uns und unserem Volk bei der Bewältigung der großen Aufgaben, die in Kürze auf uns zukommen, sehr hilfreich sein kann.

Seit Urzeiten befassen sich Philosophen mit der Frage, ob das Leben vorbestimmt ist oder nicht, ob der Mensch in seiner Entwicklung frei oder determiniert ist. Dabei hat man jedoch nicht bemerkt, daß diese Frage falsch gestellt ist, denn genauso könnte man fragen, ob der Mensch Geist oder Materie ist, ob er Welle oder Teilchen ist. Wenn man sich mit solchen philosophischen Problemen beschäftigt, sollte man sich immer die dreifältige Natur des Lichtes vor Augen halten, denn dann wird man noch eine dritte Möglichkeit erkennen und feststellen, daß die Materie wie auch das Licht ihr Dasein durch einen dritten Zustand – einen kohärenten Zustand – definieren, der beide gegensätzlichen Pole einbezieht. Das gleiche gilt auch für das Leben in der Zeitlichkeit der Polarität von Vergangenheit und Zukunft selbst, welche aus höherer kosmischer Sicht als eine immerwährende, ewige Gegenwart und die Zeit als eine Illusion zu erkennen ist – was allerdings nicht immer gleich so leicht zu verstehen ist.

Im alltäglichen Leben der Menschen bestehen Vergangenheit und Zukunft nur in Bildern, als Gefühle und Gedanken, in Form von Erinnerungen und Erwartungen, die aus der Gegenwart gedacht werden und somit immer gegenwärtige Erfahrung sind. Diese Bilder wirken in zahlreichen Rückkoppelungsschleifen aufeinander ein und gestalten das jeweilige Leben, indem die verschiedenen Bilder durch die Zeit miteinander in Beziehung gesetzt werden. Für den Menschen sind Raum und Zeit Wirklichkeit, wie auch er selbst und die Welt wirklich sind, der Raum stellt die Bühne des Lebens bereit und die Zeit ermöglicht den kontinuierlichen Zusammenhang der Erfahrung.

Erst wenn wir zu der Erkenntnis gelangen, daß der Mensch in seiner Entwicklung sowohl absolut frei und selbstbestimmt als auch in vollkommener Weise in die kosmische Ordnung und Weltentwicklung eingebunden und sein Leben somit auch völlig determiniert ist, nähern wir uns dem wahren Verständnis von Zeit und Wirklichkeit.

Die gleichzeitige Gültigkeit beider uns gegensätzlich erscheinenden Möglichkeiten ist zwar für den Menschen rational nur schwer erklär- und vorstellbar, sie ist aber eine Tatsache, die uns wohl dann leichter fällt zu akzeptieren, wenn wir uns bewußt machen, daß sich alles Leben im Spannungsfeld der Polarität von Geist und Materie entwickelt (siehe Ontologische Achse). Während der eine Aspekt unseres Seins, unsere **Körperlichkeit, zeitlich bedingt** ist, besteht **der geistige bzw. kosmische Pol unseres Selbst** und der gesamten Schöpfung, das kosmische Allbewußtsein (das Kosmische Selbst, der All-Vater), **unabhängig von Raum und Zeit** und erlebt die gesamte Wirklichkeit allein in der Gegenwart, im gegenwärtigen Augenblick, welcher alle Zeit enthält und daher das zeitlose Jetzt, die Ewigkeit ist. Die scheinbar objektive Welt, die wir wahrnehmen, besteht aus einer ununterbrochenen Anordnung von Bildern, zeitlich aufeinanderfolgender Wahrnehmungen und Erfahrungen, die in der geistigen Polarität des Weltenäthers – Allvater – potentiell vorhanden sind. Das heißt, daß der geistige Pol unseres Selbst – der Allvater – sich aller Geschehnisse, Erfahrungen und Entwicklungsprozesse aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bewußt ist und damit auch weiß, wohin wir uns entwickeln werden, auch wenn wir Menschen freie Entscheidungsmöglichkeiten in allen Lebenssituationen unserer spirituellen Entwicklung besitzen.

Obwohl uns unsere Entwicklung aus der begrenztbewußten Sicht des an die Körperlichkeit gebundenen Bewußtseins **frei** erscheint, ist unser Leben aus der Sicht des allbewußten Standpunktes aus betrachtet **determiniert** – beide Anschauungen sind eine Sache des jeweiligen Standpunktes! Daher ist es auch möglich, daß jahrhunderte- oder jahrtausendealte Prophezeiungen auf das Jahr, den Monat und sogar den Tag genau zutreffen können. Prophezeiungen sind also nicht, wie irrtümlich von manchen Menschen angenommen wird,

einfach nur als Vorwarnungen zu verstehen, um die Menschen zur Besserung ihres sittlichen Verhaltens oder dgl. zu bewegen, sondern es ist grundsätzlich möglich, daß Menschen mit guten seherischen Fähigkeiten definitiv Ereignisse in der Zukunft sehen können.

DIE WENDEZEIT IN EIN NEUES ZEITALTER, VON DER DIE GROSSEN PROPHETEN KÜNDEN, IST UNSERE HEUTIGE ZEIT!

Bei jedem kosmischen Zeitalterwechsel wie auch jetzt vom Fische- zum Wassermannzeitalter hat die Welt große weltanschaulich-religiöse, wie auch politisch-machtstrukturelle Umwälzungen erfahren. Und von genau solchen gewaltigen, sich weltweit ereignenden Umstrukturierungen bzw. Umwälzungen, die sich in der gesamten heutigen Gesellschaft weit über die Politik hinaus auch in den Bereichen der Wissenschaft, der Philosophie und der Religion beobachten lassen, künden viele Prophezeiungen aus den unterschiedlichsten Kulturen!

Aufgrund der vielen Übereinstimmungen zwischen verschiedenen Prophezeiungen und dem alltäglichen gesellschaftlichen Geschehen unserer Zeit, dem seit Jahren überall zu beobachtenden geistig-kulturellen Niedergang und den unzähligen Indizien in der Weltpolitik, die wir in den letzten Jahren durch intensive Beobachtungen des Weltgeschehens gesammelt haben, ist es jetzt nur allzu offensichtlich, daß die Menschheit momentan auf eine der dramatischsten Phasen ihrer Geschichte zusteuert. **Was uns in der nun kommenden Zeit bevorsteht, ist ein riesiges, in solchem Ausmaß bisher noch nicht dagewesenes Weltchaos, mit dem sich die jüdisch-anglo-amerikanische Megakultur von der weltgeschichtlichen Bühne verabschieden wird!**

Grundsätzlich möchten wir diesem Prophezeiungskapitel vorausschicken, daß es uns fernliegt, Schwarzmalerei zu betreiben oder in irgendeiner Weise Panik zu erzeugen, sondern daß unsere Informationsarbeit in erster Linie dem Überleben und dem nachhaltigen Erhalt des deutschen Volkes und aller europäischen Völker und der Wiederherstellung ihrer Souveränität dient. Auch möchten wir klarstellen, daß weder bei *Michel Nostradamus* noch bei irgendeinem anderen seriösen Propheten von einem Weltuntergang die Rede ist, sondern daß eine Vielzahl von Propheten das Ende des hyper-dekadent-perversen, korrupten und materialistischen Gesellschaftssystems westlicher, d.h. jüdisch-freimaurerischer Prägung, mit einem großen Krieg und gewaltigen Katastrophen und den Übergang zu einem ***GOLDENEN ZEITALTER*** mit einer Hochblüte der Menschheitsentwicklung kurz nach der Zeitenwende zum 3. Jahrtausend beschreibt.

Das heißt: Unsere in *REICHSBRIEF NR. 7* und in *REICHSINFO 3* dargelegte Einschätzung der zukünftigen weltpolitischen Entwicklung und der globalen Umwälzungen wird durch verschiedene, von uns als authentisch und seriös eingestufte Prophezeiungen bestätigt. Besonders zu nennen sind hier die **Prophezeiungen des *Nostradamus***, die **Geheime Offenbarung des *Johannes***, das **Lied der Linde**, **die Prophezeiungen der babylonischen Seherin *Sajaha***, die **Prophezeiungen des *Johannes von Jerusalem*** und die **Prophezeiungen der bayrischen Seher *Mühlhiasl* und *Alois Irlmaier***. Es gibt aber noch viele weitere Prophezeiungen, die unsere heutige Zeit, die Zeitenwende, und damit die gewaltigen kurz bevorstehenden Umwälzungen auf der Erde in ähnlicher Weise beschreiben und deren Aussagen wir in unsere Zukunftsstudie mit einbezogen haben.

Jeder Mensch, der seine Augen benutzt, um zu sehen, und der die Ereignisse und Entwicklungen in der heute global vernetzten Welt auch nur halbwegs reflektiert, wird zwangsläufig zu der Erkenntnis gelangen, daß es sich bei der westlich geprägten Global-Gesellschaft der heutigen Zeit ohne jeden Zweifel um eine völlig zerstörerische, in Lügen-, Angst- und Cyberwelten gefangene und im Untergang befindliche Wahngesellschaft handelt, die von einem äußerst negativen Menschen- und Weltbild gekennzeichnet ist und kurz vor ihrem Ende steht.

Diesen gesellschaftlichen Niedergang, die Übergangsphase und den darauffolgenden Neubeginn (und **nicht** einen Weltuntergang!) beschreiben die Prophezeiungen! **Genau jetzt, in diesen Jahren ist die Wendezeit, von der die großen Seher so vieler Kulturen seit langem künden! – die Zeit, in der die alte Ordnung vergeht und eine neue, höhere Lebensordnung entsteht.**

Das Problem, dem wir uns gegenüber sehen, ist es, das konkrete Jahr ausfindig zu machen, in dem die große Krise bzw. Wende stattfindet. Da aus heutiger Sicht (September 2009) vieles dafür spricht, daß das Jahr 2010 das Jahr der großen weltweiten Umwälzungen mit der prophezeiten heißen Phase des Dritten Weltkriegs (Atomkrieg) und gewaltigen Naturkatastrophen wird, sehen wir uns in Verantwortung für unser Volk und die Völker Europas veranlaßt, die in verschiedenen Prophezeiungen beschriebenen Anhaltspunkte und Anzeichen, die auf das Krisenjahr hinweisen, einmal in möglichst übersichtlicher Form zu einem Gesamtbild zusammenzustellen. Damit geben wir unseren Lesern, neben den im *REICHSBRIEF NR. 7,* in der *REICHSINFO 3* und dieser Schrift dargestellten Analysen zu der zukünftigen weltpolitischen Entwicklung, eine weitere Möglichkeit, sich eine Orientierung in den Wirren der Zeitenwende zu verschaffen.

Liebe Leser, es ist durchaus möglich, daß wir mit unserer Einschätzung der zukünftigen Entwicklung leicht daneben liegen und daß vielleicht sogar erst das Jahr 2011 das Jahr der großen Krise ist, doch erstens spricht tatsächlich aus heutiger Sicht nun wirklich vieles dafür, daß es in 2010 richtig rappeln wird (Atomkrieg plus Weltenchaos und gewaltige Kataklysmen), und außerdem wäre es angesichts der sich momentan dramatisch zuspitzenden Krise und der weltpolitischen Entwicklung – in Anbetracht der Tatsache, daß eh viel, viel zu wenig Zeit für eine Vorwarnung und eine halbwegs ausreichende Krisenvorsorge bleibt – verantwortungslos, ein späteres Jahr als 2010 für das Jahr der „ultimativen Krise“ in Betracht zu ziehen. Wir müssen jetzt jedes Jahr damit rechnen!

In diesem *REICHSBRIEF NR. 8* werden wir daher, neben verschiedenen Auszügen aus Prophezeiungstexten, eine von uns erarbeitete Stichpunktliste mit Indizien für die Zeit kurz vor der „ultimative Krise“, also mit voraussichtlichen Ereignissen veröffentlichen, die auf **das** Krisenjahr hindeuten, damit unsere Leser und möglichst viele Menschen in Deutschland und Europa die entsprechend notwendigen Überlebens-Vorkehrungen rechtzeitig treffen können. Es kann durchaus sein, daß wir eventuell einige prophezeite Ereignisse aus der Vielzahl der Prophezeiungen verkannt oder übersehen und nicht in unsere Auflistung mit einbezogen haben, oder einzelne Punkte in unserer Aufzählung der Indizien für das Krisenjahr nicht zutreffen. In einzelnen Punkten können wir vielleicht daneben liegen, wir können unseren Lesern jedoch versichern, daß wir bei der Übersetzung, der Analyse, Deutung und Zusammenstellung der Hinweise bzw. der verschiedenen Essenzen aus den unterschiedlichen Prophezeiungstexten nach bestem Wissen und Gewissen vorgegangen sind.

Wenn 2010 tatsächlich das Jahr des großen Wandels und der großen Katastrophen ist, dann müssen laut den großen Sehern bis zum Sommer 2010 noch mehrere bedeutende Ereignisse eintreten (siehe Stichpunktliste). So müßte z.B. noch vor Sommer 2010 der amtierende Papst *Benedikt XVI.* sterben und ein Italiener der letzte (112.) Papst werden, unter dem die katholische Kirche in schwerste Bedrängnis geraten und in ihre finale Katastrophe geführt werden soll. Dies läßt sich aus der berühmten, aus 112 Orakelsprüchen bestehenden Papstweissagung des irischen Bischofs *Malachias* (1094-1148) schlußfolgern, deren Wahrheitsgehalt sich bisher schon in vielen Punkten bestätigt hat, welche auch den Untergang der Papstkirche für den Anfang des 21. Jahrhunderts voraussagt. Sämtliche 110 Visionen des *Malachias*, die sich auf die Zeit von Papst *Cölestin II.* (1143 zum Papst gewählt) bis zu *Benedikt XVI.* beziehen, sind bisher eingetroffen – deshalb kann als ziemlich sicher angenommen werden, daß auch seine beiden letzten Orakelsprüche schon in Kürze Realität werden.

Auch der vor beinahe neunhundert Jahren verstorbene Visionär *Johannes von Jerusalem* beschreibt mit seinen dreißig Weissagungen in außerordentlich konkreter Weise die Geschehnisse und Verhältnisse zu Beginn des dritten Jahrtausends (*„Wenn das Millennium einsetzt, das auf das Millennium folgt“*) sowie mit zehn weiteren Schauungen die Situation am Ende des dritten Jahrtausends (*„Wenn das Millennium verklingt, das dem Millennium folgt“*). **Die prophetische Schrift des *Johannes von Jerusalem* gilt als Quellenbuch des Nostradamus!** Es ist unglaublich, wie präzise diese Prophezeiungen unsere heutige Zeit beschreiben!

Die Prophezeiungen des *Johannes von Jerusalem* beschreiben in überraschend detaillierter Weise den sich momentan vollziehenden Paradigmenwechsel hin zu einem Goldenen Zeitalter einer ganzheitlich-nordischen Geistigkeit und den damit verbundenen Untergang der materialistisch-internationalistischen Mammon- und Heuchelgesellschaft und bestätigen damit die im *REICHSBRIEF NR.7* erarbeiteten Erkenntnisse. Bezüglich der Prophezeiungen des *Johannes von Jerusalem* müssen wir jedoch vor Falschübersetzungen warnen, von

denen einige im Umlauf sind. Wer sich tiefergehend mit verschiedenen Prophezeiungen auseinandersetzen möchte, dem empfehlen wir die Bücher:

- ***Die berühmtesten Propheten Europas und ihre Weissagungen für das Dritte Jahrtausend*** (Manfred Böckl, Kopp-Verlag);
- ***Die Prophezeiungen des Nostradamus*** (Kurt Allgeier, Heyne-Verlag);
- ***Prophezeiungen zur Zukunft Europas*** (Stephan Berndt, Kopp-Verlag)
- ***Prophezeiungen – Alte Nachricht in neuer Zeit*** (Stephan Berndt, G.-Reichel-Verlag)
- ***Lexikon der Prophezeiungen*** (Karl L. von Lichtenfels, Herbig-Verlag)
- ***Die letzten Siegel*** (Bernhard Bouvier, Ewert-Verlag)
- ***Der Dritte Weltkrieg*** (Jan van Helsing, Kopp-Verlag)

Sehr empfehlenswert ist auch die Weltnetzseite www.j-lorber.de/proph/seher/0-seher.htm.

Von großer Bedeutung und außerordentlicher Treffsicherheit sind auch die Prophezeiungen des *Michel Nostradamus,* jedoch wurden dessen Vorhersagen für die heutige Zeit bisher größtenteils fehlinterpretiert. *Nostradamus* schreibt, daß kurz nach der Jahrtausendwende, etwa 57 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg ein weiterer (dritter) Weltkrieg beginnt. Dies ist der Krieg, der offiziell der „Krieg gegen den internationalen Terrorismus" („war on terror") genannt wird, der im Herbst 2001 von *George W. Bush* ausgerufen wurde. Dieser Krieg, der am Anfang erst mit einzelnen Kleinkriegen beginnt, ist mehr, als die meisten Menschen denken, er ist **der eigentliche Beginn des Dritten Weltkrieges!** *Nostradamus* beschreibt mit einer Vielzahl von Versen die Zeit vor, während und nach dem Dritten Weltkrieg, wobei er die Zeit danach mit vielen Versen über den noch längere Zeit währenden Krieg Europas (einschließlich Rußland) gegen die islamische Welt beschreibt.

Im zusammenfassenden Überblick sind die verschiedenen Prophezeiungen, die unsere heutige Zeit beschreiben, folgendermaßen zu deuten:

ZUSAMMENFASSENDE DEUTUNG DER PROPHEZEITEN EREIGNISSE DER WENDEZEIT KURZ NACH DER JAHRTAUSENDWENDE

Um die Jahrtausendwende wird die abendländisch-christliche Welt von Gottlosigkeit, Materialismus und Mammonismus sowie Moral- und Kulturverfall gekennzeichnet sein – jeder ist sich nur selbst der Nächste. Kurz nach der Zeitenwende soll es den Prophezeiungen zufolge allgemeine Wirren, Börsenturbulenzen, eine weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise, großes Mißtrauen gegen die Politiker und verschiedene soziale Krisen geben. Im Jahr vor der heißen Phase des Dritten Weltkriegs kommt es zu einer Zuspitzung der Nah-Ost-Krise und der weltpolitischen Lage und schließlich zu einem erneuten Nahost-Krieg, in den die USA verwikkelt werden. Mehrere Prophezeiungen deuten darauf hin, daß es in diesem Krieg in erster Linie gegen den Iran (Persien) geht und daß dabei sogar Atomwaffen eingesetzt werden, woraufhin Rußland im Iran und eventuell auch in anderen Staaten der Ölregion militärische Basen aufbauen wird.

In vielen europäischen Staaten und den USA sollen in dieser Zeit gewalttätige Demonstrationen auf den Straßen, soziale Unruhen und vereinzelt bürgerkriegsähnliche Zustände beginnen. Im Frühjahr des großen Krisenjahres kommt es im Osten Afrikas in mehreren Ländern zu Unruhen und Kriegen. Ebenso spitzt sich die Lage auf dem Balkan zu, auch dort entwickeln sich schwere Unruhen und sehr wahrscheinlich geschieht dort der prophezeite Mord am „Dritten Hochgestellten", wodurch sich die Spannungen zwischen Rußland und den USA weiter verschärfen und es zu einem Aufmarsch von großen Flottenverbänden im Mittelmeer kommt. Rußland interveniert auf dem Balkan und baut dort (wahrscheinlich in Serbien) Militärbasen auf.

Astronomen entdecken Anfang des Jahres einen Planetoiden, dessen Bahn im Herbst nah an der Erde vorbeigeht. Mehrere Quellen deuten darauf hin, daß sich einige Monate vor Ausbruch des Atomkriegs (ca. April/Mai) auf der Erde **außergewöhnlich viele Erdbeben** ereignen werden und daß es auch zu einem **Vulkanausbruch im Süden Europas** kommt. Mehrere Seher sehen für diese Zeit auch das lange erwartete **große Erdbeben in Kalifornien** voraus, wodurch die USA sehr geschwächt werden.

In New York ereignet sich ein gewaltiger (evt. sogar atomarer) Sprengstoffanschlag (es kann aber auch sein, daß mit dieser Prophezeiung die Anschläge vom 11. September 2001 gemeint sind). Die innenpolitische Lage in Italien und Frankreich gerät außer Kontrolle, in Paris kommt es zu Straßenkämpfen, die Straßen brennen. In verschiedenen europäischen Staaten entwickeln sich bürgerkriegsähnliche Zustände, nachher auch in Deutschland. Die westlichen Regierungen und die NATO werden handlungsunfähig.

Papst *Benedikt XVI.* stirbt, ein Italiener wird danach der letzte Papst, ein „liberaler" Papst, der die katholische Kirche in ihre finale Katastrophe führt. Kirchenkrise im Vatikan (nach einer manipulierten Wahl), der Papst flieht aus Rom nach Deutschland. Einige Prophezeiungen berichten im Sommer des Krisenjahres von einem kurzen Kälteeinbruch mit Schneefall, andere von einem merkwürdigen Funkenregen. Die weltpolitische Situation soll sich im Sommer wieder beruhigen, es wird in der Politik viel von Frieden gesprochen.

In einem günstigen Moment, wenn kaum jemand damit rechnet, kommt das von den USA militärisch eingekreiste Rußland im Bündnis mit China und verschiedenen islamischen Staaten der NATO mit einem Überraschungsschlag zuvor und schaltet einen Großteil der US- und NATO-Streitkräfte aus. Damit kommt der Dritte Weltkrieg in seine heiße Phase. Hierbei kommt es zum Einsatz von Atomraketen, wodurch viele große Städte in den USA und England sowie durch Gegenschläge auch in Rußland, China und einigen anderen Ländern völlig zerstört werden und viele Millionen Menschen ums Leben kommen. Ebenso sollen aber auch, wie verschiedenen Prophezeiungen zu entnehmen ist, die Städte Rom, Paris, Warschau und Prag, eventuell auch Frankfurt a.M. durch Atombomben zerstört werden.

Russische Truppen stoßen über Skandinavien, durch Deutschland und Jugoslawien bis zum Atlantik vor. Islamische Truppen ziehen über Südeuropa nach Norden bis zur Donau – *„Das Kamel trinkt aus der Donau"* (Nostradamus). Den *Nostradamus*-Texten ist zu entnehmen, daß sich islamische Truppen in Spanien, Italien und Südfrankreich festsetzen und erst einige Jahren später nach und nach zurückgedrängt werden.

In den Monaten dieser brisanten Kriegsphase, in der auf der Erde ein totales Chaos herrscht, soll es zu verschiedenen erfolglosen Waffenstillstandsverhandlungen kommen. Den US-Luftstreitkräften soll es noch gelingen, die russischen Truppen entlang einer Linie Danzig/Warschau/Schwarzes Meer mit einem Giftgasgürtel (bis über 100 km Breite) von ihrem Nachschub abzutrennen. Im Nahen Osten wird Israel total vernichtet (Harmagedon). Letztendlich soll diese heiße Phase des Dritten Weltkrieges durch gewaltige Kataklysmen kosmischen Ausmaßes beendet werden, die mit dem Herannahen eines gewaltigen Kometen bzw. Planetoiden im Zusammenhang stehen sollen (siehe *Nibiru* in *R7*). **All diese Ereignisse werden sich so ereignen, daß dem jüdisch-freimaurerischen Establishment, obwohl es mit der Krise geplant hat, das Konzept zur Beherrschung der Welt aus den Händen entgleiten wird.**

<u>In dem auf den Atomkrieg und die Naturkatastrophen folgenden weltweiten Chaos soll es in Europa und der gesamten abendländisch-christlichen Welt zu einer regelrechten Revolution und in diesem Zusammenhang auch zu einer Totalreformation des Christentums kommen, wodurch sich nach dem Sturz des weltweit vorherrschenden Machtsystems ausgehend von Deutschland eine einzigartig gerechte und gemeinschaftsdienliche Werte- und Gesellschaftsordnung etablieren wird.</u> Verschiedene Prophezeiungen berichten, daß in dieser Phase die Dekadenz und Morallosigkeit endlich überwunden und die Menschen durch die Not wieder zur Besinnung und zu edlen Tugenden zurückfinden und daß neue Monarchien entstehen werden. ***„Die internationale, barbarische Partei wird hart bedrängt und davongejagt"***, dies schreibt *Nostradamus* unmißverständlich im Vorwort an *„Heinrich II."* – womit unzweifelhaft das internationale jüdisch-freimaurerische Establishment bzw. die Groß-Zionisten und die Einweltler gemeint sind (Anmerkung: Tatsächlich wendet sich Nostradamus mit all seinen prophetischen Texten nicht an *Heinrich II.*, sondern an einen Eingeweihten der heutigen Zeit, dessen Name sich aus der Umstellung der Buchstaben des Namen *Henric* ergibt – siehe bei *Kurt Allgeier*).

Ebenso sagen verschiedene Prophezeiungen, daß die nichteuropäischen Ausländer, vor allem die Muslime, aus Europa in ihre Herkunftsländer zurückgeschickt werden. Israel als Staat und auch das Judentum als Religion sind aus der Welt verschwunden. Ebenso werden die USA aufgelöst – an deren Stelle werden mehrere (vier bis sechs) neue Staaten entstehen.

In dieser dramatischen Zeit und den Jahren danach sollen sich auf der Nordhalbkugel gewaltige Hungerkatastrophen ereignen. Laut *Nostradamus* werden bis zu zwei Drittel der Menschheit diese Krisenzeit nicht

überleben. Auch in Deutschland müssen wir mit vielen, ja zig Millionen Toten rechnen, jedoch sollen die Deutschen auf der ganzen Erde das erste Volk sein, das nach dieser globalen Krise wieder auf die Beine kommen, eine ausreichende Versorgung und auch einen soliden neuen Staat aufbauen wird – *Nostradamus* schreibt im Vers X/31: ***„In Deutschland wird das Heilige Reich entstehen“.***

In der akuten Krisenzeit werden die Deutschen zu ihren schon fast vergessenen Tugenden des Gemeinsinns und des gemeinschaftlichen Zusammenhalts zurückfinden. Sie werden ihre großartige deutsche Identität, Kultur und Weltanschauung wiederentdecken, schon innerhalb kürzester Zeit auch wissenschaftlich und geistig in Europa und der Welt wieder führend sein und anderen Völkern dabei helfen, selber souveräne Staaten aufzubauen, in denen Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden nicht nur Worte sind.

Der Krieg ist dann aber noch nicht vorbei, denn so wie den *Nostradamus*-Texten zu entnehmen ist, wird die heiße Phase des Dritten Weltkriegs zwar relativ schnell vorüber sein, doch sollen sich danach Streitkräfte der islamischen Staaten in weiten Bereichen Rußlands, aber auch in Spanien, Italien und Südfrankreich noch für mehrere Jahre festsetzen, bevor sie vertrieben werden können. Rußland wird wieder europäisch, muß aber (zumindest vorerst) im Osten große Gebietsverluste hinnehmen.

Das wieder auferstandene Deutsche Reich, Rest-Rußland und (Rest-)Frankreich (der Bereich, der nicht von islamischen Kräften besetzt gehalten wird) werden ein Bündnis schließen (Achse Paris-Berlin-Moskau) und gemeinsam gegen die Angreifer aus dem Orient kämpfen. Insgesamt soll der Krieg der europäisch-christlichen Welt gegen die islamischen Staaten sogar noch 25 Jahre andauern. Danach solle sich der Islam – wie zuvor schon das Judentum und das paulinistische Christentum – als Religion selbst auflösen und auch im Orient wird sich ein kosmisches Religionsverständnis durchsetzen. Weltweit wird <u>dann</u> das von vielen großen Sehern prophezeite Goldene Zeitalter beginnen.

DIE PROPHEZEIUNGEN DES NOSTRADAMUS FÜR DIE HEUTIGE ZEIT WURDEN BISHER GRÖSSTENTEILS FALSCH INTERPRETIERT

Nostradamus beschreibt mit vielen seiner Centurien sehr detailliert den Dritten Weltkrieg und die anschließende Krisenzeit. Die allermeisten Menschen, die sich mit der Übersetzung und Interpretation der *Nostradamus*-Verse beschäftigen, können jedoch viele dieser Prophezeiungen nicht richtig deuten und zuordnen, weil ihnen gewisse, dafür erforderliche Schlüsselereignisse nicht bekannt sind und sie bisher den weitgespannten historisch-kulturellen, weltpolitischen und spirituellen Kontext noch nicht überblicken und verstehen können, in dem sämtliche Ereignisse hier auf der Erde geschehen.

Ein entscheidendes Mißverständnis bei den *Nostradamus*-Interpreten gab es z.B. um den Vers X/72. Dieser Vers des *Nostradamus* ist von den meisten völlig falsch gedeutet worden. Viele hatten mit dem darin verschlüsselten Datum des 11. August 1999 den Beginn einer großen Katastrophe in Verbindung gebracht, doch mit dem Zeitpunkt der Sonnenfinsternis hatte *Nostradamus* <u>nicht</u> den Beginn des III. Weltkrieges angekündigt, sondern <u>das bedeutendste paradigmatische Wendedatum der Menschheitsgeschichte, den Zeitpunkt des Paradigmenwechsels in ein Zeitalter eines neuen, erweiterten und ganzheitlichen Bewußtseins gemeint.</u> Gerade die wachsamen unter den deutschen Patrioten werden gemerkt haben, daß sich seit Ende der 1990er Jahre doch enorm viel geändert hat und es zu einer neuen Qualität von geistes-kämpferischem patriotischen Widerstand gekommen ist. Es tut sich seitdem etwas in deutschen Landen und man spürt förmlich, daß der germanische Kampfgeist wieder erwacht ist! Nach einer langen Zeit geistigen Vakuums vollzieht sich endlich eine positive Entwicklung unter den deutschen Patrioten. Das allgemeine Informations- und Erkenntnisniveau ist gewaltig gestiegen, die Zuversicht nimmt zu und es reift seit Jahren ein neues patriotisches Selbstbewußtsein heran – die Widerstandskräfte sind zwar noch nicht organisiert und die Verhältnisse ziemlich chaotisch, aber immer mehr intelligente Wahrheitskämpfer bekennen sich zur Reichsidee!

Mit seinem Vierzeiler Nr. 72 aus der zehnten Centurie will uns der große Seher *Nostradamus* mitteilen, daß mit der totalen Sonnenfinsternis im August 1999 der König der Engel seines Namens (*„Angoulmois“* = mein Engel bzw. der Engel meines Namens), also der Erzengel Michael, im Bewußtsein der Menschen zu großer Macht gelangen wird (Anmerkung: <u>Der Erzengel Michael ist aus höherer kosmischer Sicht als ganzheitliche</u>

göttliche Wahrnehmungs- und Bewußtseinsqualität des Menschen bzw. des neuen Zeitalters zu deuten. **Michael bedeutet der „Gottgleiche"** und steht im kosmischen Zusammenhang für die ausgewogene, die Einheit der Gegensätze ermöglichende archetypische Bewußtseinskraft des Menschen (Christus- bzw. Baldurbewußtsein) – wobei „Michael" für den kämpferischen Aspekt dieser Bewußtseinskraft und -Qualität steht. Der **Engel Michael, der Schutzpatron des deutschen Volkes und Reiches**, kämpft nun mit aller Kraft an der Seite aller wahrheitsliebenden Menschen. Immer mehr Menschen werden nun vom Michaelsgeist – dem Geist der Wahrheit, des Mutes und der Erkenntnis – erfüllt und mithelfen, die KRAKE („den Drachen", „das Tier", „die große Hure", U$rael) zu besiegen, welche die Menschen und alle Völker zum Mammonismus, zu Moral-, Sitten- und Kulturverfall verführt und unterjocht hat und an der amerikanischen Ostküste in New York und in London, den Zentren der jüdischen Hochfinanz, ihre Hauptsitze hat – *„Das große Babylon, die Mutter der Hurerei und aller Greuel auf Erden"* (Geheime Offenbarung = GO 17,5)... *„ist eine Behausung der Teufel geworden und aller unreinen Geister"* (GO 18,2)... *„So wird in einem Sturm niedergeworfen die große Stadt Babylon und nicht mehr gefunden werden"* (GO 18,21)... *„Denn deine Kaufleute waren Fürsten auf Erden, und durch deine Zauberei sind verführt worden alle Völker; und das Blut der Propheten und der Heiligen ist in ihr gefunden worden, und das Blut aller derer, die auf Erden umgebracht worden sind"* (GO 18, 23-24).

Mit der Machterlangung des Erzengels Michael ist der Beginn des Zeitalters einer erweiterten Bewußtseinsqualität mit einer ausgewogenen, ganzheitlich-spirituellen Wahrnehmungs- und Empfindungsfähigkeit **– das Zeitalter des kosmischen Lichtbewußtseins** (bzw. Baldurbewußtsein, Christusbewußtsein, Horusbewußtsein) – zu verstehen, durch welche die beschränkte, rein materialistisch ausgerichtete, patriarchale Wahrnehmungsweise der heute unseren Planeten beherrschenden jüdisch-anglo-amerikanischen Megakultur nun überwunden wird. Diese ganzheitlich-ausgewogene Bewußtseinsqualität ist die geistige Qualität des neuen Paradigmas des Wassermannzeitalters, durch welche die Wahrnehmungs- und Erkenntnisfähigkeit der Menschen enorm gesteigert wird und die Menschen auf einem erhöhten Bewußtseinsniveau wieder zu Wahrhaftigkeit, Sittlichkeit und Gemeinsinn sowie völkischer und kultureller Identität zurückfinden werden.

Mit der Machterlangung des Erzengels Michael kündigt uns *Nostradamus* im Vers X/72 den entscheidenden Wendepunkt in der Menschheitsgeschichte und die heiße Phase der „Apokalypse" (= die Schleier davonziehen = Offenbarung der Wahrheit) an, in der die vielen bisher unterdrückten Wahrheiten an die Öffentlichkeit gelangen und all die ungeheuerlichen Lügen entlarvt werden. Von diesen sind die Holocaust-Vergasungslüge, die Mondlandungslüge, die AIDS-Lüge nur einige eines unvorstellbaren Lügengebäudes (Anmerkung: Mit angeblichen AIDS-Medikamenten werden viele Millionen Menschen gemordet). **Das Aufdecken der vielen Wahrheiten**, die nun ans Tageslicht kommen (Auflösung der „Matrix aus tausend Lügen"), und die damit einhergehenden Erkenntnisse von Naturgesetzmäßigkeiten bilden das Fundament für einen gesellschaftlichen Neuanfang und sind **das eigentliche Wesensmerkmal der Apokalypse**.

Diese Wahrheiten und damit verbundenen Erkenntnisse ermöglichen einen gewaltigen Entwicklungssprung und bewirken den dringend notwendigen spirituellen Reinigungs- und gesellschaftlichen Veränderungsprozeß, den die Völker jetzt durchmachen werden. Erst die Apokalypse (das Offenbarwerden der Wahrheit) ermöglicht den Paradigmenwechsel und damit die Wende in der spirituellen Evolution der Menschheit! Wie wir wissen, hat *Nostradamus* seine Centurien in enger Anlehnung an die Offenbarung des *Johannes* verfaßt, die jetzige Phase ist die Zeit, welche in der Johannesoffenbarung beschrieben wird, in der das Lamm mit Hilfe der Heerscharen Michael's gegen das Tier (die KRAKE) kämpft und es schließlich besiegen wird.

„Michael und seine Engel erheben sich, um mit dem Drachen zu kämpfen." (GO 12,7)

„Und gestürzt wurde der große Drache,
der Teufel und Satan heißt und der den ganzen Erdenkreis verführt." (GO 12,9)

Die totale Sonnenfinsternis am **11. August 1999** ist als **das paradigmatische Wendedatum** zu verstehen, ab dem Erzengel Michael den Kampf mit dem Drachen aufnimmt. Sie ist als eine letzte Warnung vor der Endschlacht „Harmagedon" und als eine Vorankündigung der gewaltigen Umwälzungen auf diesem Planeten zu deuten, die uns in Kürze bevorstehen. Damit wird auch das Ende der jüdisch-anglo-amerikanischen Zwangsherrschaft über die Völker angekündigt.

Die in den letzten Jahren ständig zunehmenden Krisen und Katastrophen sind keine zufälligen Erscheinungen, sondern warnende Vorzeichen der bevorstehenden kritischen Phase dieser Wendezeit, des gewaltigsten Katastrophengeschehens der Menschheitsgeschichte, das sich voraussichtlich 2010 vollziehen wird. Durch diese Vorzeichen sollen die in Nihilismus und Hedonismus, in Lüge und Dekadenz gefangenen Menschen aus ihrer hypnotischen Lethargie wachgerüttelt werden, um im letzten Moment vielleicht doch noch den richtigen Weg einschlagen und Vorkehrungen treffen zu können. In diesem Zusammenhang sollten wir erkennen, daß das Katastrophen-Szenario, das sich in Kürze ereignen wird, so erschreckend es auch werden mag, immer nur als ein Spiegel des heute vorherrschenden Massenbewußtseins der Menschen zu verstehen ist, denn innere und äußere Welt bilden immer eine Einheit.

Der Dritte Weltkrieg war mit dem Verstreichen des 11. August ’99 also keineswegs abgewendet, wie viele irrtümlich gedacht hatten. Er hat kurz danach (ca. 2 Jahre später) mit der Ausrufung des „war on terror“ begonnen und steht mit dem Untergang der jüdisch-anglo-amerikanischen Megakultur – mit dem Sturz des Mammons von seinem Thron – in unmittelbarem Zusammenhang. Wer die Prophezeiungen des *Nostradamus* sorgsam liest, wird feststellen, daß **der alles entscheidende Zeitpunkt, der Dreh- und Angelpunkt all seiner Prophezeiungen der <u>Beginn des dritten nachchristlichen Jahrtausends</u> ist und damit also genau unsere Zeit gemeint ist! – an mehreren Stellen hat *Nostradamus* ausdrücklich auf die Zeit <u>kurz nach</u> der Jahrtausendwende hingewiesen!** *Nostradamus* hat für diese Zeit nicht nur verschiedene Katastrophen und einen dritten Weltkrieg (***„Es wird die dritte Überschwemmung mit Menschenblut ausgelöst“***) vorhergesagt, sondern er hat an verschiedenen Stellen ganz klar vorausgesagt, daß kurz nach der Jahrtausendwende **eine neue Macht weltbestimmend wird** und noch so einiges mehr. Mit zig Versen beschreibt er allein den Dritten Weltkrieg – Detail für Detail.

Auf der Suche nach Anhaltspunkten in den *Nostradamus*-Texten zum Zeitpunkt des Beginns des Dritten Weltkrieges sind wir neben vielen Hinweisen, die auf den Anfang des 3. Jahrtausends n.Chr. hindeuten, auf den Vers X/89 gestoßen, dort schreibt *Nostradamus*:

Mit Steinen aus Marmor werden die Mauern wiederaufgebaut,

57 Jahre Frieden,

Freude unter den Menschen, die Wasserleitungen (Anmerk: techn. Infrastruktur) ***werden erneuert,***

Gesundheit, große Früchte, Spaß und eine zuckersüße Zeit.

Mit diesem Vers beschreibt *Nostradamus* den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg, hat aber gleichzeitig die Mamorpaläste der Banken usw., das hohe Wohlstandsniveau sowie die in ihrer Dekadenz unbekümmert in den Tag hineinlebende Spaß- und Freizeitgesellschaft vor Augen. Bis zur Ausrufung des Kriegs gegen den Terror („war on terror“) durch *George W. Bush* (= Beginn des Dritten Weltkriegs) sind seit dem Zweiten Weltkrieg 56 1/2 Jahre und bis zum Beginn des Kriegs der USA gegen Afghanistan, der ersten größeren Schlacht des Dritten Weltkriegs, fast genau 57 Jahre vergangen!

Hier noch einige Auszüge aus dem Vorwort an König *Heinrich II.*: ***„ … Es wird die dritte Überschwemmung mit Menschenblut ausgelöst. … Die barbarische Religion der lateinischen Länder wird hart bedrängt und davongejagt. … Dann wird aus dem Stamm jener, der solange unfruchtbar war*** (Anmerkung: die Deutschen, das Kernvolk der nordisch-atlantischen Völkerfamilie)***, der Mann hervorsprießen, geboren am 50. Breitenkreis, der die ganze christliche Kirche erneuern wird. … Die internationale, barbarische Partei wird hart bedrängt und davongejagt. … Eine neue Wende bringt der santa sanctorum die Zerstörung durch das Heidentum. Das Alte und das Neue Testament werden beseitigt und verbrannt. Darauf wird der höllische Fürst*** (Anmerk.: der islamische Herrscher) ***selbst zum Antichristen. Noch einmal, zum letztenmal, zittern alle christlichen Reiche*** (Anmerk.: des neuen Sonnenchristentums) ***und mit ihnen die Ungläubigen 25 Jahre lang. … Es wird zum großen Frieden kommen, zur Eintracht der Kinder, die durch Grenzen verwirrt und getrennt gewesen sind…“***

EINIGE INTERESSANTE ZITATE ZU DEN BEVORSTEHENDEN EREIGNISSEN

„Nostradamus sah in seinen Visionen einen großen Zusammenbruch der Gesellschaft am Ende des zweiten Jahrtausends, worauf die Herrschaft der Kali-yuga-Mächte und Kali-yuga-Religionen gebrochen sein würde. Er sah einen neuen, gerechten Weltenherrscher voraus, den er mit dem Namen Chiren identifizierte. Bis die Herrschaft des eisernen Zeitalters beendet sein wird, sagt Nostradamus, werde es noch zu großen Konflikten kommen. Eine der treibenden Hauptmächte werde der Islam sein. Doch danach werde ‚für lange Zeit‘ Frieden herrschen.“

Armin Risi, *Gott und die Götter* (S. 280)

„Ob man sie Bilderberger, Geheimregierung, die Trilaterale Kommission, den Council on Foreign Relations oder Illuminaten nennt – der Name spielt keine Rolle. Die Geheime Regierung besteht einfach aus den reichsten Leuten der Welt, und diese zirka 2000 Magnaten haben unsere sogenannten Regierungen seit langer Zeit fest im Griff. Sie entscheiden wer, wann und wo gewählt wird; sie bestimmen, wann ein Krieg stattfindet und wann nicht. Sie kontrollieren die Nahrungsmittel-Verknappungen auf der Erde und setzen die Inflationsraten der einzelnen Währungen fest. All diese Bereiche sind in der Hand der Illuminaten. Sie haben zwar keine Macht über die Naturgewalten, aber wo sie zu ihrem Vorteil manipulieren können, tun sie es auch.“

Bob Frisell, *Zurück in die Zukunft,* E.T. Publishing Unlimited

„Und obwohl sicherlich vieles im einzelnen wertvoll ist und aus unserer irdischen Sicht die kommenden Zerstörungen wertvoller Natur- und Kulturgüter sowie der Abgang vieler guter Menschen außerordentlich zu bedauern sind, ist dieser ‚Zivilisation‘ in ihrer heutigen Entartung keine einzige Träne nachzuweinen. Und die Überlebenden, die kurz nach der kommenden Reinigung der Erde eine neue Kultur und Zivilisation aufbauen werden, werden es auch nicht tun. Die Erde muß einfach ihre Parasiten abschütteln, bevor sie an ihnen zugrunde geht.“

Gottfried von Werdenberg in seinem Buch *Vision 2004*

„Der Krieg folgt auf einen Winter, der kein Winter ist, wo nur sohlenhoher Schnee fällt. Die Schlüsselblumen blühen in diesem Jahre sehr früh, und den Kühen geht schon im April das Gras bis an die Knie…“

Der unbekannte Seher aus dem Sauerland

Es wird diese *„ … führende Weltmacht durch kosmische Einwirkungen zurückgeschlagen, in dem entscheidenden Augenblick ihres Griffs nach der Weltherrschaft! Dann naht die Stunde der Freiheit für die unterdrückten Völker, sich für Freiheit, für den Geist eines Neuen Zeitalters zu entscheiden!“*

Hans J. Andersen, *Polwende – Zeitenwende,* Moestel-Verlag, Fürth 1977

Der bayrische Seher *Alois Irlmaier*, ein Brunnenbauer aus Freilassing, sagte voraus: *„Paris wird zerstört, die eigenen Leute zünden es an“*. Noch konkreter äußerte er sich zur Entwicklung in Italien: *„Im Stiefelland bricht eine Revolution aus. Ich glaube, es ist ein Religionskrieg, weil sie alle Geistlichen umbringen. Ich sehe Priester mit weißen Haaren tot am Boden liegen. Hinter dem Papst ist ein blutiges Messer und tote Priester mit weißen Haaren. … Die globale Katastrophe, die offenbar Folge eines schweren Konflikts zwischen Islam und westlichen Industrienationen ist, nimmt ihren Anfang mit einem Attentat auf dem Balkan“*.

Den Ausbruch der heißen Phase des Dritten Weltkriegs schildert *Irlmaier* folgendermaßen: *„Alles ruft Frieden, Shalom! Da wird's passieren. Ein neuer Nahostkrieg flammt plötzlich auf, große Flottenverbände stehen sich im Mittelmeer feindlich gegenüber – die Lage ist gespannt. Aber der eigentlich zündende Funke wird auf dem Balkan* (Anmerk. D. Verf.: siehe Kosovo) *ins Pulverfaß geworfen: Ich sehe einen Großen fallen, ein blutiger Dolch liegt daneben. Dann geht es Schlag auf Schlag. Massierte Truppenverbände mar-*

schieren in Belgrad von Osten her ein und rücken nach Italien vor. Gleich darauf stoßen drei gepanzerte Keile nördlich der Donau blitzartig über Westdeutschland in Richtung Rhein vor – ohne Vorauswarnung."

Hier einige Auszüge aus den Prophezeiungen des ***Johannes von Jerusalem*** zitiert aus *Die berühmtesten Propheten Europas und ihre Weissagungen für das Dritte Jahrtausend* (Manfred Böckl):

„Wenn das Millennium einsetzt, das auf das Millennium folgt: Werden Zwingherren ohne Glauben regieren. Tyrannen werden sie sein über hilflose und ahnungslose Menschenströme. Die Gesichter der Bösartigen werden verhüllt sein und die Namen der bösartigen Herrscher geheim (Anmerk.: *Rothschild, Rockefeller* und Co.). *Tief in unzugänglichen Forsten verbergen sich ihre uneinnehmbaren Zwingburgen. Das Schicksal aller Menschen halten sie in ihren eisernen Fäusten. Kein Unberufener findet Zugang zu den Festungen der heimlichen Ordnung. Die Menschen glauben, frei und von ritterlichem Reichtum zu sein. Aber in Wahrheit sind sie Leibeigene und Sklaven. Nur die aus den Behausungen in der Wildnis, diejenigen, die als Ketzer verflucht werden, sind imstande, den Aufstand zu wagen. Aber sie werden geschlagen und bei lebendigem Leibe verbrannt werden".*

Und dann für die Zeit danach:

„Wenn das Millennium verklingt, das dem Millennium folgt: Werden die Menschen das Schenken und Teilen erlernt haben. Die dunkle Zeit des Verlassenseins wird nur noch in der Erinnerung leben. Heimgekehrt ist der Mensch in die Geborgenheit des Geistes. Die einst Barbaren genannt wurden, werden von allen geachtet sein. Aber erst nach den Kriegen und Feuerstürmen wird dies so sein und wird erwachsen aus den rußgeschwärzten Ruinen der babylonischen Türme. Und es wird eine gepanzerte Faust brauchen, ehe das Chaos sich ordnet und die Menschen zurückfinden auf den guten Pfad.

Wenn das Millennium verklingt, das dem Millennium folgt: Wird der alte Mensch wiedergeboren werden. Der so lange verratene Geist wird von der Menschheit wiedergefunden werden. Aus der Quelle des Miteinander wird er fließen. Auf diese Weise enden die finsteren Zeiten. Eine neue Zeit bricht an: Zeit des wiedergefundenen alten Glaubens. Nach den finsteren Tagen zu Beginn des Millenniums, das dem Millennium folgt, kommen die lichten Tage. Der Mensch wird den alten Weg des Menschseins wiederfinden. Wiedergefunden hat das Leben auf Erden seinen Einklang." (Anmerk.: *Johannes von Jerusalem* meint mit dem wiedergefundenen alten Glauben, der die Menschheit nun wieder leitet, die alte nordisch-heidnische Weltanschauung!).

„Wenn das Millennium verklingt, das dem Millennium folgt: Verbinden sehr viele Pfade die äußersten Orte der Erde und des Himmels. Gleich wärmenden Pelzen werden die Wälder wieder sein. Reine Gewässer werden die Wüsten durchströmen. Einem paradiesischen Garten wird der Erdkreis gleichen. Behüten wird der Mensch alles Leben. Heilen wird der Mensch, was er vergiftete. So wird der ganze Erdkreis ihm von neuem zur Heimat werden. Jeglichen Tag wird der Mensch weise an den kommenden Tag denken."

„Wenn das Millennium verklingt, das dem Millennium folgt: … Der Mensch wird Krankheiten erkennen, noch ehe sie sichtbar werden, und wird sie heilen, noch ehe sie ihn quälen (Anmerk.: Dies geht mit dem Wissen um die Germanische Neue Medizin). *Jeder Mensch wird Arzt für sich selbst und Arzt aller anderen sein. … Wird der Mensch die größte Erkenntnis gewinnen. Jegliches Lebewesen wird er erkennen als Träger des ewigen, unendlichen Lichts. … Er wird die Erinnerung zurückgewinnen an die Welten, die vor Urzeiten waren* (Anmerk.: Damit sind die neuen vorgeschichtlichen Erkenntnisse um Atlantis gemeint), *ebenso wird er die Welten der Zukunft erschauen können. Seinen Tod wird der Mensch nicht mehr fürchten, denn er wird wissen: Viele Leben sind geknotet zum großen Leben. Ebenso wird er wissen: Niemals erlischt das ewige, unendliche Licht."*

Der Bauer aus dem Waldviertel: *„Vor dem Ausbruch des großen Krieges hält die Linke einen Siegeszug, und es gibt Krieg im Osten Afrikas von Nord bis Süd."*

Die stigmatisierte Ordensfrau *Anna Katharina Emmerich*, deren Visionen vom Dichter *Clemens von Brentano* dichterisch verarbeitet wurden, sah im Zusammenhang mit dem Untergang der Kirche zwölf Männer, die als Köpfe im Hintergrund der neuen Bewegung wirken. Sie schreibt wörtlich: *„Unter den Volks-*

massen sah ich zwölf neue apostolisch tätige Männer, die ohne gegenseitige Verbindung durch Schriften wirken und von anderen bekämpft werden. Dann vergrößert sich die Partei der zwölf immer mehr. Nun sah ich aus der Stadt Gottes einen Blitzstrahl über den finsteren Abgrund fahren.“

Hildegard von Bingen prophezeite: *„Doch jetzt wankt der katholische Glaube unter den Völkern, und das Evangelium gilt nichts mehr unter den Menschen. … O Rom! Es ist, als lägest du in den letzten Zügen. Die Kraft deiner Füße, auf denen du gestanden hast, schwindet dahin. ... Die Kirche hat den Stand der Gerechtigkeit verlassen. Der Nordwind* (Anmerk.: das nordische Religionsverständnis) *stürmt über die Kirche, reißt ihr die Krone vom Haupt und zerfetzt ihre Gewänder, so daß die Häupter der Geistlichkeit fallen.“*

Aus der Zeit *Nebukadnezar II.* (605-562 v.Chr.), dem letzten großen König des neubabylonischen Reiches, sind mehrere Weissagungen der bedeutenden babylonischen Oberpriesterin *Sajaha* aus Esagila (dem Tempelbezik von Babylon) bekannt. Sie war Seherin sowie persönliche Ratgeberin und Vertraute des Königs. Im *REICHSBRIEF NR. 7* haben wir einen größeren Weissagungstext der *Sajaha* veröffentlicht, von dem wir hier nur den Schlußtext SAJAHA 15 mit dem Titel *Marduk’s Speer* zitieren (Anmerkung: Marduk = babylonische Bezeichnung für den Allvater). Im Text zuvor berichtet *Sajaha* über den bevorstehenden Untergang des Babylonischen Reiches und das Auferstehen des alten babylonischen Reiches im Norden mit dem Kommen des Dritten Sargon, im Land des Mitternachtsbergs zu Beginn des Wassermannzeitalters (Anmerkung: Das Reich der Sumerer ist als ein Teilreich des nordischen Atlantis zu sehen, das babylonische Reich war als dessen Nachfolger auch noch nordisch-atlantisch geprägt; der Mitternachtsberg ist ein unsichtbarer Berg über den Externsteinen, er ist Sitz der alten arischen Götter).

SAJAHA 15

„MARDUK’S SPEER

Auf dem Gipfel des Götterbergs waltet Marduk der Zeit. Schlimmeres sieht er kommen, kann über lange Zeit dieses Kommen nicht verhindern. Fest steckt seines Speeres Schaft in der gläsernen Decke des Bergs. Dunkles zieht auf, herrscht über das Lichte. Das Mitternachtsland liegt in Bedrängnis gefangen. Die Leichen gefallener Helden vermodern am Fuße des heiligen Berges

Der Finsternis Heer drängt von Westen heran; wild wälzt sich von Osten heran die Menge der Sprachlosen. Babylon ist nicht mehr zu retten, Assur ist nicht mehr da, um zu helfen – gelähmt liegt danieder des Nordlands Kind. Einsam trauert Marduk auf des Weltenbergs Gipfel. Verloren ist die Heimat der Götter. Nicht singen sie mehr, nicht feiern sie Feste, noch rüsten sie stürmisch zum Kampf. Selbst ihre Gedanken liegen in Ketten. Und Ischtar weint um ihr Volk.

Da hebt Marduk den Blick empor bis an die Grenzen des höchsten Lichts, wo Ischtar weinend steht. Und er hört Ischtar’s Stimme zu sich klingen: Herr Marduk! Beschirmer des Mitternachtsbergs! Schleudere Deinen Speer (Anmerkung: Weltenlanze bzw. das Weltenseelenprinzip) *gegen den Feind! Errette doch unser Volk!*

Da sprach Marduk und antwortete ihr: Oh Ischtar! Wie gern täte ich, was du mir sagst! Doch das Volk liegt danieder, zermalmt ist das Reich, zahllos ist die Gewalt unserer Feinde – und der neue Sargon, der Befreier, der Rächer, der ist noch nicht da.

Ischtar aber sah ihn an und sprach: Oh Marduk! Siehe, was von unten gekommen ist, herrscht auf der Erdenwelt und beherrscht unser Volk, das von oben einst kam. Dulde nicht, daß noch länger das Unten das Oben beherrscht! ***Schleudere Deinen Speer! Derjenige, der ihn auffängt von den Unsrigen, der wird der neue Sargon sein!***

Da riß Marduk seinen Speer aus dem Boden heraus, hob ihn hoch und warf ihn mit Wucht auf die Erdenwelt nieder. Und während Marduk dies tat, befahl Ischtar den Gestirnen, ein neues Licht auszustrahlen, unsichtbar.

Auf der Erdenwelt tat Marduk’s Speer seine Wirkung: Einen neuen Willen gebar er dem Volk, eine neue Wut und Waffe – ein neuer Sargon erstand dem Volk; und der ergriff bald Marduk’s Speer. Und ein gewalti-

ges Ringen begann – bis das Unten besiegt war und das Oben erhöht und erbaut war das neue Babylon. ***All dies ist zu schaun in ferner Zeit, all dies wird sein.****“*

(Hervorhebungen und Unterstreichungen d.d.Verf.)

STICHPUNKTLISTE DER PROPHEZEITEN EREIGNISSE KURZ VOR, WÄHREND UND NACH DEM GROSSEN KRISEN- UND KRIEGSJAHR

Nachfolgend eine Aufzählung von Stichpunkten mit Vorzeichen des Kriegs- und Katastrophenjahres, die sich aus der Auswertung von Hunderten verschiedener Prophezeiungen unterschiedlicher Länder und Zeiten ergeben, von denen viele genau unsere heutige Zeit des großen Wandels um die Zeitenwende beschreiben. Hierbei gilt es zu bedenken, daß nicht unbedingt alle prophezeiten Ereignisse zutreffen müssen:

- in den Vorjahren der großen Weltkrise soll es weltweit zu extremen Wettererscheinungen mit viel Überschwemmungen, Orkanen und Dürren kommen, z.B.: *„Ein Flutjahr, ein Glutjahr und ein Blutjahr“.*
- in der Vorphase des Krieges soll es eine radikale Wende in der russischen Politik bzw. einen Putsch in Rußland geben (Anmerkung: Ob damit die Machtergreifung *Putin’s* und die damit verbundene Wende oder evt. eine „zweite“ Machtergreifung *Putin’s* zusammen mit den Kommunisten und extrem nationalen Kräften gemeint ist, das wird sich in Kürze zeigen)
- dem Krieg soll ein Winter vorausgehen, der keiner war, so mild; im April stehen die Kühe bis zum Bauch im Gras
- der heißen Phase des Dritten Weltkriegs (Atomkrieg) sollen den Prophezeiungen zufolge allgemeine Wirren und erhebliche wirtschaftliche Probleme vorausgehen – Börsenturbulenzen, Finanz- und Wirtschaftskrise, soziale Unruhen, Börsencrashs
- Krise um Israel – Scheitern von Friedensgesprächen
- Eskalation des Nahost-Konflikts – die USA werden darin verwickelt
- ein erneuter Nahost-Krieg wird stattfinden – sehr wahrscheinlich sogar mit Einsatz von Atom-Waffen (Anmerkung: Ein Irankrieg ist also sehr wahrscheinlich)
- ebenso soll Rußland im Jahr vor der akuten Phase des Dritten Weltkriegs Einfluß auf die Ölregion gewinnen
- Rußland besetzt den Iran (anscheinend als Schutzmacht) und baut dort und evt. noch in anderen Staaten der Ölregion Militärbasen auf
- Kriege und Unruhen im Osten Afrikas von Nord bis Süd (siehe Somalia und Kenia!)
- schwere Unruhen und Zuspitzung der Lage auf dem Balkan (achtet auf den Kosovo!)
- Mord am „Dritten Hochgestellten“ (vermutlich auf dem Balkan)
- die Spannungen zwischen Rußland und den USA verschärfen sich deutlich
- Aufmarsch von Flottenverbänden im Mittelmeer
- Rußland interveniert auf dem Balkan und baut dort Militärbasen auf (in Serbien?)
- mehrere Quellen deuten darauf hin, daß sich einige Monate vor Ausbruch des Atomkriegs (ca. April/Mai) auf der Erde **außergewöhnlich viele Erdbeben** ereignen werden und daß es auch zu einem **Vulkanausbruch im Süden Europas** kommt; mehrere Seher sehen für diese Zeit auch das lange erwartete **große Erdbeben in Kalifornien** voraus
- Astronomen entdecken einen Planetoiden, dessen Bahn nah an der Erde vorbeigeht
- die innenpolitische Lage in Italien und Frankreich gerät außer Kontrolle
- ein gewaltiger (evt. sogar atomarer) Sprengstoffanschlag in New York (es kann aber auch sein, daß mit dieser Prophezeiung die Anschläge vom 11. September 2001 gemeint sind)
- Handlungsunfähigkeit westlicher Regierungen und der NATO
- Straßenkämpfe in Paris; die Straßen brennen

- bürgerkriegsähnliche Zustände in Italien, Frankreich und anderen europäischen Staaten, nachher auch in Deutschland
- Tod des Papstes *Benedikt XVI.*; ein Italiener wird danach der letzte Papst, ein „liberaler" Papst, der die katholische Kirche in ihre finale Katastrophe führt
- Kirchenkrise im Vatikan (nach einer manipulierten Wahl); der Papst flieht aus Rom nach Deutschland
- Einige Prophezeiungen berichten im Sommer des Krisenjahres von einem kurzen Kälteeinbruch mit Schneefall, andere von einem merkwürdigen Funkenregen
- überraschend schnelle Gründung des Staates Palästina („Aufgrund eines neuen Gesetzes" – *Nostradamus*)
- die weltpolitische Lage beruhigt sich scheinbar wieder, es soll so viel von Frieden geredet werden wie noch nie – *„Alles ruft Frieden, Shalom! Da wird's passieren"* – doch im Hochsommer geht's dann richtig los, der große Krieg bricht überraschend aus!
- das von den USA militärisch eingekreiste Rußland kommt im Bündnis mit China und verschiedenen islamischen Staaten (die Mächte des Ostens) der NATO (den Mächten des Westens) mit einem Überraschungsschlag zuvor und schaltet einen Großteil der US- und NATO-Streitkräfte aus
- es kommt zu einem EMP-Schlag über Westeuropa (über Brüssel); verschiedene Städte in den USA und England werden mit Atombomben bombardiert
- durch Gegenschläge sollen auch in Rußland, China und einigen anderen Ländern viele Städte völlig zerstört werden und viele Millionen Menschen ums Leben kommen. Ebenso aber auch, wie verschiedenen Prophezeiungen zu entnehmen ist, die Städte Rom, Paris, Warschau und Prag, eventuell auch Frankfurt a.M. durch Atombomben zerstört werden
- muslimische Truppenverbände ziehen über Südeuropa nach Norden bis zur Donau – *„Das Kamel trinkt aus der Donau"* (Nostradamus)
- US-Luftstreitkräfte trennen entlang einer Linie Danzig/Warschau/Schwarzes Meer mit einem Giftgasgürtel (bis über 100 km Breite) die russischen Truppen von ihrem Nachschub ab
- Vernichtungsschlacht in Israel (Harmagedon), Jerusalem wird völlig zerstört
- die Truppen des Islams setzen sich in Spanien, Italien und Südfrankreich fest und werden erst einige Jahre später nach und nach wieder zurückgedrängt
- weltweite Naturkatastrophen von kosmischen Ausmaßen, ausgelöst durch einen Himmelskörper, weltweit Erdbeben, Vulkanausbrüche, Überschwemmungen in Küstenregionen u.ä.
- chinesische und islamische Militärverbände besetzen den Osten Rußlands
- Revolution in der westlichen Welt – die jüdisch-freimaurerische Beherrscher-Clique und deren Vasallen werden gestürzt
- nichteuropäische Ausländer, vor allem die Muslime; werden in ihre Heimatländer zurückgeschickt
- es findet eine grundlegende Reformation des Christentums statt
- die alte nordisch-heidnische Weltanschauung bzw. Sonnenreligion (= nordisches SONNENCHRISTENTUM) wird wiederentdeckt, kommt zum Durchbruch und findet in ganz Europa Anerkennung – siehe Prophezeiungen des *Johannes von Jerusalem*
- Kaiserkrönung im Kölner Dom; das Heilige Reich entsteht in Deutschland; die Deutschen schaffen es als erste, wieder einen funktionierenden Staat aufzubauen
- es kommt zum Bündnis zwischen Deutschland, Rußland und Frankreich
- es entsteht eine neue weltpolitische Polarität: Europäisch-christliches Abendland gegen die islamische Welt
- die USA zerfallen in vier bis sechs Teilstaaten, die weltpolitisch unbedeutend sein und bleiben werden; Israel existiert nicht mehr

- das Judentum als Religion, die Freimaurerei und sämtliche Geheimgesellschaften gibt es nicht mehr
- in vielen Ländern der Welt herrschen über viele Jahre Chaos, Hunger und Not
- der islamische Einfluß wird aus Europa zurückgedrängt, aber insgesamt dauert der Krieg gegen die islamische Welt noch 25 Jahre, dann kommt es zur Auflösung des Islam und auch in der muslimischen Welt etabliert sich eine kosmische Religiosität
- insgesamt kommen in dieser Wendezeit bis zu 2/3 der Menschheit durch Krieg, Katastrophen (giftige Gase!), vor allem aber durch Hunger ums Leben
- das Klima in Europa nördlich der Alpen wird milder (fast subtropisch)

DAS LIED DER LINDE

Das nachfolgend abgedruckte Gedicht, der alten Linde Sang von kommender Zeit, wurde angeblich im Jahr 1850 in dem hohlen Stamm der tausendjährigen Linde zu Staffelstein in Franken gefunden. Mit dem Wissen der vorangegangenen Seiten kann der Leser diesem Gedicht ein noch viel plastischeres Bild von der nahen Zukunft abgewinnen. Die volle, gewaltige Sprache bedarf keines weiteren Kommentars:

Alte Linde bei der heiligen Klamm,
Ehrfurchtsvoll betast' ich Deinen Stamm,
Karl den Großen hast Du schon gesehn,
Wenn der Größte kommt, wirst Du noch stehn.

Dreißig Ellen mißt Dein grauer Stamm,
Aller deutschen Lande ält'ster Baum,
Kriege, Hunger schautest, Seuchennot,
Neues Leben wieder, neuen Tod.

Schon seit langer Zeit Dein Stamm ist hohl,
Roß und Reiter bargest einst Du wohl,
Bis die Kluft Dir sacht mit milder Hand
Breiten Reif um Deine Stirne wand.

Bild und Buch nicht schildern Deine Kron',
Alle Äste hast verloren schon
Bis zum letzten Paar, das mächtig zweigt,
Blätterfreudig in die Lüfte steigt.

Alte Linde, die Du alles weißt,
Teil uns gütig mit von Deinem Geist,
Send ins Werden Deinen Seherblick,
Künde Deutschlands und der Welt Geschick.

Großer Kaiser Karl in Rom geweiht,
Eckstein sollst Du bleiben deutscher Zeit.
Hundertsechzig, sieben Jahre Frist,
Deutschland bis ins Mark getroffen ist.

Fremden Völkern front Dein Sohn als Knecht,
Tut und Läßt, was ihren Sklaven recht.
Grausam hat zerrissen Feindeshand
Eines Blutes, einer Sprache Band.

Zehre Magen, zehr' vom deutschen Saft,
Bis mit einmal endet Deine Kraft,
Krankt das Herz, siecht der ganze Körper hin,
Deutschlands Elend ist der Welt Ruin.

Ernten schwinden, doch die Kriege nicht,
Und der Bruder gegen Bruder ficht,
Mit der Sens' und Schaufel sich bewehrt,
Wenn verloren gingen Flint' und Schwert.

Arme werden reich des Geldes rasch,
Doch der rasche Reichtum wird zu Asch',
Ärmer alle mit dem größten Schatz,
Minder Menschen, enger noch der Platz.

Da die Herrscherthrone abgeschafft,
Wird das Herrschen Spiel und Leidenschaft,
Bis der Tag kommt, wo sich glaubt verdammt,
Wer berufen wird zu seinem Amt.

Bauer heuert bis zum Wendetag,
All sein Müh'n ins Wasser nur ein Schlag,
Mahnwort fällt auf Wüstensand,
Hörer findet nur der Unverstand.

Wer die allermeisten Sünden hat,
Fühlt als Richter sich und höchster Rat,
Rauscht das Blut, wird wilder als das Tier,
Raub zur Arbeit wird und Mord zur Gier.

Rom zerhaut wie Vieh die Priesterschar,
Schonet nicht den Greis im Silberhaar,
Über Leichen muß der Höchste fliehn
Und verfolgt von Ort zu Orte ziehn.

Gottverlassen scheint er, ist es nicht,
Felsenfest im Glauben, treu der Pflicht,
Leistet auch in Not er nicht Verzicht,
Bringt den Gottesstreit vor’s nah’ Gericht.

Winter kommt, drei Tage Finsternis,
Blitz und Donner und der Erde Riß,
Bet’ daheim, verlasse nicht das Haus!
Auch am Fenster schaue nicht den Graus!

Eine Kerze gibt die ganze Zeit allein,
Wofern sie brennen will, dir Schein.
Giftiger Odem dringt aus Staubesnacht,
Schwarze Seuche, schlimmste Menschenschlacht.

Gleiches allen Erdgebor’nen droht,
Doch die Guten sterben sel’gen Tod.
Viel Getreue bleiben wunderbar
Frei von Atemkrampf und Pestgefahr.

Eine große Stadt der Schlamm verschlingt,
Eine andere mit dem Feuer ringt,
Alle Städte werden totenstill,
Auf dem Wiener Stephansplatz wächst Dill.

Zählst du alle Menschen auf der Welt,
Wirst du finden, daß ein Drittel fehlt,
Was noch übrig, schau in jedes Land,
Hat zur Hälfte verloren den Verstand.

Wie im Sturm ein steuerloses Schiff,
Preisgegeben einem jeden Riff,
Schwankt herum der Eintags-Herrscherschwarm,
macht die Bürger ärmer noch als arm.

Denn des Elends einz’ger Hoffnungsstern
Eines besseren Tags ist endlos fern.
„Heiland, sende den Du senden mußt!“
Tönt es angstvoll aus der Menschen Brust.

Nimmt die Erde plötzlich andern Lauf,
Steigt ein neuer Hoffnungsstern herauf?
„Alles ist verloren!“ hier’s noch klingt,
„Alles ist gerettet“, Wien schon singt.

Ja, von Osten kommt der starke Held,
Ordnung bringend der verwirrten Welt.
Weiße Blumen um das Herz des Herrn,
Seinem Ruf folgt der Wack’re gern.

Alle Störer er zu Paaren treibt,
Deutschem Reiche deutsches Recht er schreibt,
Bunter Fremdling, unwillkommener Gast
Flieh die Flur, die du gepflügt nicht hast.

Gottes Held ein unzertrennlich Band
Schmiedest du um alles deutsche Land.
Den Verbannten führest du nach Rom,
Großer Kaiserweihe schaut ein Dom.

Preis dem einundzwanzigsten Konzil,
Das den Völkern weist ihr höchstes Ziel,
Und durch strengen Lebenssatz verbürgt,
Daß nun reich und arm sich nicht mehr würgt.

Deutscher Nam’, du littest schwer,
Wieder glänzt um dich die alte Ehr’,
Wächst um den verschlung’nen Doppelast,
Dessen Schatten sucht gar mancher Gast.

Dantes und Cervantes welscher Laut
Schon dem deutschen Kinde vertraut,
Und am Tiber – wie am Ebrostrand
Liegt der braune Freund von Hermannsland.

Wenn der engelgleiche Völkerhirt’
Wie Antonius zum Wanderer wird,
Den Verirrten barfuß Predigt hält,
Neuer Frühling lacht der ganzen Welt.

Alle Kirchen einig und vereint,
Einer Herde einz’ger Hirt’ erscheint.
Halbmond mählich weicht dem Kreuze ganz,
Schwarzes Land erstrahlt im Glaubensglanz.

Reiche Ernten schau’ ich jedes Jahr,
Weiser Männer eine große Schar,
Seuch’ und Kriegen ist die Welt entrückt,
Wer die Zeit erlebt, ist hochbeglückt.

Dieses kündet deutschem Mann und Kind
Leidend mit dem Land die alte Lind’,
Daß der Hochmut mach’ das Maß nicht voll,
Der Gerechte nicht verzweifeln soll!

EINIGE ENTSCHLÜSSELTE CENTURIEN DES MICHEL NOSTRADAMUS

Nachfolgend haben wir einige *Nostradamus*-Centurien zusammengestellt, welche sich auf die Kirchenrevolution, den Paradigmenwechsel, den Dritten Weltkrieg, den nachfolgenden Krieg gegen die islamische Welt und den Machtwechsel beziehen. Ein großer Teil dieser Übersetzungen baut im Kern auf den Arbeiten von *Kurt Allgeier* auf, es sind hier jedoch die Erkenntnisse aus der Auswertung verschiedener *Nostradamus*-Übersetzungen eingeflossen. Manche dieser Centurien sind noch nicht vollständig entschlüsselt, wir haben sie trotzdem hier veröffentlicht, damit *Nostradamus*-Forscher unter unseren Lesern sie als Arbeitsgrundlage für eigene Studien nutzen können. Mithilfe aus der Leserschaft zur weiteren Erforschung der *Nostradamus*-Prophezeiungen ist ausdrücklich erwünscht. Demnächst werden wir noch weitere entschlüsselte Centurien des großen Sehers *Nostradamus* veröffentlichen. Hier die Entschlüsselung und Übersetzung einiger seiner Centurien, die nach unserer Einschätzung für die gegenwärtige Wendezeit von Bedeutung sind:

Centurie I/11

„Die Erschütterung der Sinne, Herzen, Füße und Hände,
ist gleichermaßen in Neapel, Lyon und Sizilien.
Schwert, Feuer, Wasser, Gewalt gegen die Edlen Roms.
Sie werden ertränkt, ermordet, sterben durch Schwachsinnige."
(Anmerk.: Beginn der Kirchenrevolution in Rom)

Centurie I/18

„Durch Zwietracht und Nachlässigkeit wird dem Islam
in Frankreich Zugang verschafft.
Land und Meer sind bei Siena mit Blut getränkt.
Der Hafen von Marseille ist mit Schiffen überfüllt."
(Anmerk.: Besetzung Südfrankreichs durch islamische Truppen)

Centurie I/67

„Die große Hungerkatastrophe, die ich nahen fühle,
wird da und dort auftauchen, schließlich weltweit geworden sein.
Sie wird so lange und so schlimm fortdauern,
daß man die Rinde von den Bäumen und Kinder von der Mutterbrust reißen wird."
(Anmerk.: Beschreibung der auf der Erde bevorstehenden großen Hungerkatastrophen)

Centurie I/91

„Die sich als Götter mit menschlichem Aussehen aufspielen,
sie sind die Urheber des großen Krieges.
Vor dem Himmel sieht man Speere und Lanzen (Anmerk.: Atomraketen).
In Richtung linker Hand (im Westen) *wird die größte Bedrängnis entstehen."*

Centurie I/96

„Jener, dem die Aufgabe zufallen wird, zu zerstören
Tempel und Sekten, wird mit Phantasie zu Werke gehen.
Er wird mehr den Steinen als den Lebenden schaden.
Seine Argumentationsweise findet viele offene Ohren.“

Centurie I/99

„Der große Monarch wird ein Bündnis schließen,
mit zwei Königen geeint durch Freundschaft.
Oh, welch großes Aufatmen wird es in der Gefolgschaft geben.
Mit den Kindern von Narbonne (Anmerk.: evt. islamisch besetzt) *wird man großes Mitleid haben.“*
(Anmerk.: *Chyren*-Vers)

Centurie II/13

„Der Körper ohne Seele wird nicht mehr länger geopfert,
der Tag des Untergangs wird zur Geburt.
Der Geist Gottes beglückt die Seele,
wenn sein Wort in seiner ewigen Bedeutung erkannt wird.“
(Anmerk.: Hier beschreibt *Nostradamus* das Ende des materialistischen Zeitalters, den Paradigmenwechsel und den Beginn des neuen ganzheitlich-spirituellen Zeitalters)

Centurie II/29

„Der Orientale wird seine Heimat verlassen,
um die Apenninen zu überqueren und Frankreich zu sehen.
Den Himmel wird er durchqueren, Wasser und Schnee (Anmerk.: auch über die Alpen).
Und jeden schlägt er mit seiner Peitsche.“
(Anmerk.: Islamische Truppenverbände ziehen nach Europa)

Centurie II/46

„Nach dem großen menschlichen Elend folgt noch Schlimmeres.
Der große Beweger erneuert die Jahrhunderte (Anmerk.: *Chyren* tritt zur Jahrtausendwende in Erscheinung).
Regen, Blut, Milch, Hunger, Feuer und Seuchen.
Am Himmel sieht man Feuer fliegen in langen Funken.“
(Anmerk.: Ab der Zeit um die Jahrtausendwende gibt es viele Überschwemmungen, Dürren, Kriege, Hungersnöte, Seuchen und auffällig viele Kriegsflugzeuge bzw. Marschflugkörper am Himmel.)

Centurie II/51

„Das Blut der Gerechten wird zum Schicksal Londons,
Durch zwanzig Blitze verbrennt die Stadt – dreimal die sechs.
Die alte Dame stürzt aus ihrer hohen Position.
Von der gleichen Partei werden viele getötet.“
(Anmerk.: Die Zerstörung Londons durch Atombomben und der Sturz der Königin *Elisabeth II.*)

Centurie II/79

„Der mit dem schwarzen Krausbart wird mit List
das grausame und stolze Volk unterwerfen.
Der große CHIREN wird aus der Ferne
alle durch das Mondbanner (Anmerk.: Streitkräfte des Islam) *Gefangenen befreien."*

Centurie II/96

„Gleißendes Feuer wird man am Abendhimmel erblicken
bei der Mündung und bei der Quelle der Rhone.
Hunger und Schwert, zu spät kommt die Hilfe.
Persien setzt sich in Gang, um in Mazedonien einzufallen." (Anmerk.: Auf dem Balkan)

Centurie III/2

„Das göttliche Wort wird auf das Wesentliche gebracht (bzw. *in seiner Substanz erkannt*),
so daß Himmel, Erde und Okkultes durch das Mystische verstanden werden können.
Körper, Seele und Geist verfügen über alle Macht,
sie haben soviel unter ihren Füßen, wie sie zum Himmel entfernt sind (Anmerk.: Ein ganzheitlich-spirituelles Bewußtsein).*"*
(Anmerk.: Mit den ersten beiden Zeilen sind die durch die Entdeckung der Ontologischen Achse ermöglichten spirituellen Erkenntnisse gemeint!)

Centurie III/65

„Ein Tag nachdem die Grabstätte des großen Römers entdeckt worden ist,
wird der neue Papst gewählt.
Vom Senat (Konklave?) *wird er nicht bestätigt,*
da sein Blut den heiligen Kelch vergiftet." (Anmerk.: Er hat das Vertrauen in die Kirche zertört)

Centurie III/67

„Eine neue Gemeinschaft von Philosophen
Tod, Gold, Ehre und Reichtum verachtend,
wird über die Grenzen der deutschen Berge hinaus
Anhängerschaft und öffentliche Beachtung finden."

Centurie III/68

„Die Völker von Spanien und Italien sind ohne Führung,
sie erleiden Tod und Niederlagen in Cherronosse.
Ihre Führung wurde durch Leichtsinn und Tollheit verraten,
alles schwimmt im Blut wegen des Unglücks."
(Anmerk.: Spanien und Italien werden durch islamische Truppen eingenommen)

Centurie III/76

„In Deutschland vereinigen sich die verschiedenen weltanschaulichen Gemeinschaften,
sie kommen gestärkt im glücklichen Heidentum zusammen (Anmerk.: SONNENCHRISTENTUM) ,
mit ergriffenem Herzen und kleinen Rezepten
kehren sie dazu zurück, den echten Zehnten zu bezahlen."

(Anmerk.: Mit dem echten Zehnten kann ein volksdienliches Geldsystem und das Ende der Ausbeutung gemeint sein)

Centurie III/79

„Die unglückselige (fatale) Ordnung wird in folgerichtiger Abfolge (Anmerk.: Chaine = Reihe/Kette)
von der kosmischen Ordnung abgelöst (Anmerk.: Paradigmenwechsel).
Im Hafen von Marseille wird die Kette (Anmerk.: Erfolgsserie der islamischen Streitkräfte)
durchbrochen. Die Stadt wird genommen und die Feinde nach und nach (besiegt)."

Centurie III/84

„Die große Stadt (Anmerk.: Jerusalem) *wird völlig verwüstet,*
von den Bewohnern wird nicht ein einziger überleben:
Die Mauer, das Geschlecht, der Tempel und die Jungfrau werden vernichtet,
durch Eisen, Feuer, Seuche, Kanonen wird das Volk sterben."

Centurie III/97

„Kraft eines neuen Gesetzes wird ein neues Land besetzt,
in der Nähe von Syrien, Judäa und Palästina,
das große barbarische Weltreich wird stürzen
bevor Phebes (Anmerk.: Mondgöttin?) *seinen Zyklus beendet hat."*

(Anmerkung: Mit dem neuen Land wird sicher die Gründung des palästinensischen Staates und mit dem großen barbarischen Weltreich kann nur das jüdisch-anglo-amerikanische Weltreich gemeint sein! An anderen Stellen schreibt *Nostradamus,* daß über das Reich Israel große Verwüstung kommt.)

Centurie V/8

„Übrigbleiben wird lebendiges Feuer und schleichender Tod.
In den Kugeln steckt schreckliche Sprengkraft.
Von der Flotte aus wird nachts die City (London) *in Pulver verwandelt.*
Die Stadt brennt, dem Feind zur Freude."

Centurie V/25

„Der muslimische Machthaber wird dann,
wenn Sonne, Mars und Venus im Sternzeichen Löwe stehen (Anmerk.: 23. Juli bis 23. August),
über das Meer kommend die Macht der Kirche zu Boden zwingen.
Bei Persien stehen gut eine Million bereit,
um mit Schlangen und Würmern in Byzanz (Türkei) *und Ägypten einzufallen."*

Centurie V/41

„Aufgestiegen im Verborgenen und nächtlicher Tageszeit
gelangt er zur Herrschaft und souveräner Güte.
Sein Blut wird aus alter Urne wiedererstehen
um das eiserne in ein goldenes Zeitalter zu erneuern.“
(Anmerk.: *Chyren* ist Nachfahre des alten atlantischen Geschlechts),

Centurie V/53

„Das Gesetz (bzw. die Lehre) der Sonne und der Venus (Anmerk.: Lehre des SONNENCHRISTENTUMS)
ist mit den Prophezeiungen in Einklang.
Auch wenn der eine oder andere es noch nicht verstanden hat,
wird man durch die Sonne am Gesetz (der Lehre) des großen Messias festhalten.“

Centurie V/68

„Es wird zur Donau und zum Rhein zum Trinken kommen,
das große Kamel wird sich daraus kein Gewissen machen:
Es zittern die Anwohner der Rhone und noch mehr der Loire,
dicht bei den Alpen wird der Hahn (= französische Truppen) *es vernichten.“*

Centurie V/74

„Geboren aus atlantischem Blut mit deutschem Herzen,
ist der, der zu hoher Macht gelangen wird (Anmerk.: *Chyren*).
Er wird das fremde arabische Volk davonjagen und der Kirche die
frühere hervorragende Rolle zurückgeben.“

Centurie V/75

„Er wird ganz nach oben gelangen,
weit über alle Güter (der Welt) hinaus bis zur Rechten.
Dort wird er sitzen auf dem viereckigen Stein,
den Blick nach Süden gerichtet zum Fenster,
den Hirtenstab (das Zepter) in der Hand, den Mund verschlossen.“
(Anmerk.: *Chyren*-Vers)

Centurie VI/20

„Die falsche Union (EU) *wird nicht lange halten.*
Die einen springen ab, andere wollen das meiste reformieren.
Im Schiff (katholische Kirche) *sind starrsinnige Leute,*
in dieser Zeit wird Rom einen neuen Liepart (Papst?) *bekommen.“*
(Anmerk.: EU zur Zeit der Papstwahl vor dem Zerfall)

Centurie VI/43

*„Lange Zeit wird unbewohnt bleiben,
wo Seine und Marne das Land benetzen:
Auch an der Themse, ebenfalls kriegerisch,
sind die Wachen niedergestreckt, die zurückschlagen wollten.“*
(Anmerk.: Zerstörung von Paris und London)

Centurie VI/70

*„Zum Chef über die ganze Welt wird der große Chiren.
Darüber hinaus wird man ihn lieben, fürchten, achten:
Sein Ruf und sein Lob wird über die Himmel erschallen,
mit dem einzigen Titel ‚Sieger‘ wird er zufrieden sein.“*

Centurie VI/97

*„Am 45. Breitenkreis brennt der Himmel.
Das Feuer nahe der großen neuen Stadt,
sogleich schießt eine große, ausschlagende (mächtige) Flamme empor,
wenn man versucht, die Normannen* (Anmerk.: Russen) *auf die Probe zu stellen.“*
(Anmerk.: Atombombe über New York)

Centurie VIII/7

„Vercelli bringt Mailand zur Einsicht (Anmerk.: Vercelli liegt zwischen Turin und Mailand).
*Im Tessin (Schweiz) findet der Durchbruch statt.
An der Seine fließt Wasser und Blut, Florenz steht in Flammen.
Die einzigartige Wahl führt zur Revolution von oben nach unten.* (= Kirchenrevolution)

Centurie VIII/20

„Die falsche Nachricht über den Wahlbetrug (Papstwahl, siehe auch VIII/7 u. I/11)
*kursiert durch die Stadt und bricht den Frieden.
Die Stimmen waren gekauft, Blut besudelt die Kapelle,
Und einem anderen wird die Regierung* (das Reich) *übertragen.“*

Centurie VIII/54

*„Mit dem Vorschlag eines Bündnisvertrages
gelingt dem großen Chyren, dem Islambezwinger* (= Selin), *eine Großtat,
St. Quentin und Arras gewinnt er auf der Reise wieder für sich.
Durch die Spanier wird ein zweites Blutbad angerichtet.“*

Centurie VIII/59

*„Zweimal ganz oben, zweimal unten wird der Orient auch
das Abendland schwächen.
Sein Gegner, nach mehreren Schlachten über das
Meer gejagt, wird am Nachschub scheitern.“*

Centurie VIII/96

„Die Synagoge – unfruchtbar und ohne jeden Nutzen –
wird zwischen den Ungläubigen Heimat finden.
Von Babylon werden der Tochter der Verfolgung,
die erbarmungswürdig und traurig ist, die Flügel abgeschnitten.“
(Anmerkung: Nostradamus bezeichnet Israel als unfruchtbar in doppelter Hinsicht. Mit Babylon sind die islamischen Völker gemeint.)

Centurie X/31

„Das Heilige Reich wird in Deutschland entstehen,
die Muslime werden die Plätze räumen (bzw. Orte frei machen),
Einige Dummköpfe wollen Deutschland vereinnahmen,
wer Widerstand leistet, wird mit Erde bedeckt.

Centurie X/42

„Die menschliche Herrschaft engelgleicher Herkunft
verschafft seinem Reich gesicherten Frieden und Einheit.
In der Mitte seiner Amtszeit wird der Krieg eingedämmt sein.
Lange Zeit wird er den Menschen den Frieden erhalten.“
(Anmerk.: Ein *Chyren*-Vers)

Centurie X/65

„Oh, großes Rom, dein Untergang naht!
Nicht etwa deiner Mauern, sondern deines Blutes und deiner Substanz.
Der Harte (Anmerk.: *Chyren*) *bewirkt durch Schriften einen so entscheidenden Einschnitt,*
daß letztlich das Schwert bis zum Heft durch euch hindurchgestoßen wird.“
(Anmerk.: Der Erfolg von Revolution und Reformation wird durch Schriften erreicht!)

Centurie X/72

„Im Jahr 1999 im siebten Monat
wird am Himmel ein großer Schreckenskönig erscheinen.
Er wird den großen König der Engel meines Namens zur Macht bringen.
In der Kriegszeit (vor und nach einem Krieg) wird er zu guter Stunde regieren.“
(Anmerk.: Angoulmois – gemeint ist der Erzengel Michael)

Centurie X/74

„Wenn die große Nummer Sieben rückläufig ist (= zu Beginn des neuen Jahrtausends),
beginnt die Zeit der Blutbäder,
nicht fern des großen Jahrtausends (= des tausendjährigen Reichs = des Neuen Zeitalters),
wenn die Toten aus ihren Gräbern steigen.“ (die Deutschen zu ihrer Identität zurückfinden)

Centurie X/80

„Als großer Regent wird er (Anmerk.: *Chyren*) *das große Reich regieren.*
Mit Waffengewalt wird er die großen bronzenen Tore öffnen lassen.
Die Fürsten folgen dem Herrscher.
Das Tor ist zerstört, das Schiff versenkt, mit dem Licht der Erkenntnis."
(Anmerk.: das Schiff = das paulinistische Kirchentum)

Centurie X/86

„Wie ein Jagdhund kommt der Herrscher Europas (Anmerk.: *Chyren*),
begleitet von den Truppen des Aquilon (Rußlands).
Er führt eine riesige Armee aus Roten und Weißen.
Sie marschieren gegen den Herrscher von Babylon (Anmerk.: gegen islamische Streitkräfte).

Centurie X/89

„Mit Steinen aus Marmor werden die Mauern wiederaufgebaut,
57 Jahre Frieden, Freude unter den Menschen,
die Wasserleitungen (Anmerk: techn. Infrastruktur) *werden erneuert,*
Gesundheit, große Früchte, Spaß und eine zuckersüße Zeit."
(Anmerk.: Beschreibung der Zeit zwischen dem zweiten und Dritten Weltkrieg)

Centurie X/93

„Das neue Schiff (Anmerk.: die neue Kirche = Reichskirche) *wird die Fahrt wieder aufnehmen,*
da und dort werden sie das Reich erweitern.
Beaucaire und Arles werden die Geiseln zurückbekommen.
In der Nähe werden zwei Säulen aus Porphyr gefunden."

Centurie X/96

„Die Religion mit dem Namen der Meere (= die atlantische Religion) *wird siegen*
über die Mächte der Söhne „Adaluncatifs" (Anmerk.: Gemeint sind die Muslime),
sehr starrsinnige (dogmatische), bedauernswerte Mächte,
welche die beiden Verwundeten von Aleph & Aleph fürchten."

Weitere Übersetzungen und Deutungen von Centurien des *Nostradamus* demnächst auf unserer Weltnetzseite.

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN